



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,
Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
ferner der Photographischen Gesellschaft in Kiel und des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Über vergilbende Bilder.

Die Überwindung des grössten Übelstandes der Silberphotographie, des Gelbwerdens der Bilder, macht der ganzen photographischen Welt nach wie vor zu schaffen. Das gilt von den negativen wie von den positiven Bildern. Wir öffneten jüngst eine Schachtel mit sieben Jahre alten Negativen, die wir selbst hergestellt und ausgewaschen hatten. Unser Schrecken war nicht gering, als wir beobachteten, dass die Mehrzahl einen gelben Anflug hatte; sie waren ja noch gut kopierbar, aber der Anfang zum Verderben lag vor.

Noch mehr entsetzt waren wir, als wir die 22 Jahre alten Negative hervorsuchten, die als erste Proben von farbenempfindlichen Platten auf die bevorstehende historisch-photographische Ausstellung nach London gehen sollten¹⁾. Sie zeigten das gelbe Fieber in noch ausgesprochenerem Masse, und doch waren alle unter unserer Aufsicht stundenlang ausgewaschen worden.

Jetzt wird jedes Negativ bei uns nach dem Waschen in Anthion gebadet (s. Oktober-Heft II, p. 214).

Noch schlimmer sieht es im Positivprozess aus. Wir werden mit Anfragen über gelbe Flecke, gelb gewordene Bilder jetzt geradezu über-

1) Das Komitee dieser Ausstellung hatte uns um Überlassung der Proben durch Mr. Warnerke ersucht. Näheres über die Ausstellung, die im April beginnt, später.